

Das Lied von den Handkarren

Munter ♩. = 80–88 (Zwei Schläge pro Takt)

Chords: B, E^b, B, F⁷, B

Fingerings: 1, 4, 5₃, 5, 2, 1

Einst sah man nach dem Wes - ten hin voll Mut die Pi - o - nie - re zieht mit

Fingerings: 5, 1, 5, 3, 5

Chords: E^b, B, F⁷, B

Fingerings: 3, 1, 5, 1, 5

Hand - karrn schwer den Weg ent-lang und doch ganz fröh - lich mit Ge-sang:

Fingerings: 3, 2, 1, 5, 1, 5

Oberstimme ad lib.

„Schiebt und zieht, nach Kräf - ten euch be-müht!

Chords: E^b, B, F⁷, B

Fingerings: 5, 4, 5

„Der ei - ne schiebt, der and - re zieht, ein je - der sich nach Kräf - ten müht.

So zie - hen wir tag - ein, tag-aus berg - auf, berg-ab.”

Chords: E^b, B, F⁷, B

Fingerings: 2, 3, 1

Der Weg führt zum Salz - see - tal hi-nab, tag - ein, tag-aus, berg - auf, berg-ab.”

Fingerings: 5

Text: Ursprünglicher Text: John Daniel Thompson McAllister (1827–1910)

Gegenwärtiger Text: Lucile Cardon Reading (1909–1982)

Musik: John Daniel Thompson McAllister (1827–1910). Satz © 1989 IRI